

Die größte Zeitschrift  
der kleinsten  
Kreisstadt  
von Sachsen



ISSN 1861-9096, Ausgabe 7 vom 16./17. Juni 2006

## Tolle Stimmung beim Stadtfest



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Dippoldiswalde und Ortsteile, werte Dippoldiswalder Gäste,

es ist mir ein Bedürfnis, nach diesem schönen und erlebnisreichen Stadt- festwochenende mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Viele Firmen unserer Stadt, aber auch die Vereine, die Schulen und unsere Kindtagesstätten, sowie weitere Einrichtungen haben mit Geldspenden, kostengünstigen und kostenlosen Bei- trägen dafür gesorgt, dass wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten konnten.

Bevor es aber soweit war, haben Mit- arbeiterinnen der Stadtverwaltung schon lange vor diesem Termin mit den Pla- nungen und Abstimmungen begonnen und diese mit Vertretern unseres Han- dels- und Gewerbevereins abgestimmt. Mitarbeiter des Bauhofes sorgen nicht nur für die schöne Begrünung mit Bir- ken, sondern sind auch beim Aufbau des Marktes und vor allem bei seiner



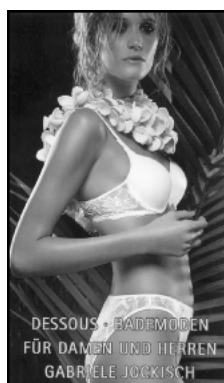
Sauberhaltung während des Festes im Einsatz. Über 70 MitarbeiterInnen der Verwaltung und unserer Kinderein- richtungen waren am Wochenende kostenlos im Einsatz. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank für diese Unter- stützung und Einsatzbereitschaft. Aber was wäre das Stadtfest ohne Sie, meine lieben Dippser und Gäste?! Sie waren wieder ein begeistertes Pu-

blikum für unsere Künstler, haben dan- kenswerterweise mit dem Kauf unserer „Stadtfestplakette“ einen guten Teil der Finanzierung mitgetragen und haben vor allem auch von den gesamten An- geboten an Veranstaltungen und Ga- stronomie umfangreich Gebrauch ge- macht. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Natürlich weiss ich, dass es bei allem wirklichen Sonnenschein an diesem Wochenende auch Schatten gab. Ob- wohl wir nun schon viele Jahre unser Stadtfest durchführen, gibt es immer noch etwas zu verändern, zu verbes- sern. Einiges hat man mir schon ange- tragen, für weitere Hinweise bin ich Ih- nen dankbar.

Ich hoffe, Ihnen geht es wie mir und Sie freuen sich auch schon auf das Stadt- fest im nächsten Jahr, es wird vom 01. bis zum 03. Juni 2007 stattfinden.

Ihr Ralf Kerndt  
Bürgermeister



DESSOUS UND BADEMODEN FÜR DAMEN UND HERREN

**GABRIELE JOCKISCH**

Herrengasse 1  
Dippoldiswalde  
Tel. 03504/618670

• Miederwaren bis Cup G • Bademoden bis Cup G

**ab 15. Juni 2006:**

**Damen-Nachthemden  
in MODAL-Qualität**

**40% reduziert**

• Bademoden in großer Auswahl



Fotos: Harald Weber



Aus dem Rathaus

## Der Bürgermeister dankt ganz herzlich für die große Unterstützung zum Stadtfest!

### Für finanzielle Unterstützung:

Abschleppdienst Pötzsch GmbH  
Agrargenossenschaft Reinholdshain e.G.  
Agrargenossenschaft Ruppendorf e.G.  
Allianz Generalvertretung Henning-Hesse  
ARAL Tankstelle  
Augenoptiker Mücklich  
Autohaus Dieter Stikar GmbH  
Autohaus Liliensiek GmbH  
Autohaus Winter GmbH  
Bau- und Möbeltischlerei Kröhnert  
Becker Umweltdienste GmbH  
Chic Frisurenmode GmbH  
Dachdecker GmbH Bernd Natusch  
Elektro- und Blitzschutzinstallation  
Sommerschuh und Bier GmbH  
ENSO Gasversorgung Sachsen Ost GmbH  
Fahrradhandel Henry Göhler  
Fahrzeug-Service-Uhlemann  
Feuerschutz Hesse  
Fußboden Patzelt  
G. Schröter & Co. GmbH  
Galeon Computer und Telekommunikation  
Gaststätte „Bauernschänke“ Reinholdshain  
Gey Motorgeräte & Zweirad  
Handels- u. Gewerbeverein Dippoldiswalde e.V.  
Hoppe Sportbodenbau GmbH  
IBH Ingenieurbüro Hagstotz  
Ingenieurbüro Pia Uhlmann  
Ingenieurbüro Ranft  
Ingenieurbüro Ruhsam & Ullrich  
Ingenieurbüro Toscano GmbH  
Kleberer-Heisserer Bau GmbH  
KOB EDV-Systeme Vertriebsgesellschaft mbH  
Küchen Lorenz GmbH  
Lotos Druck  
Löwen-Apotheke  
Maler-Fachbetrieb Exner  
NE T-complete GbR  
Notarin Barbara Engelmann  
Notarin Liane Hache  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Pneumatik/Hydraulik GmbH Dippoldiswalde  
R&M Hausverwaltung GmbH  
REBOTEC Wirthgen / Jäpelt GbR  
Reinholdshainer Raiffeisen Handels GmbH  
Saray Döner Kebab  
Schlüsseldienst Albertus  
STEG Stadtentwicklung Südwest gGmbH  
Teichmann Bau GmbH  
Vermessungsbüro Gradtke  
Wäscherei Reichel GmbH  
Wege- u. Landschaftsbau Gerd Zimmermann  
Werbeartikel BME  
Wulf Mothes -Malermeister  
Obertorgrill  
Firma Andre Held  
Firma Bernd Streubel



### Für ideelle und materielle Unterstützung sowie für kostenlose Programmbeiträge

Grundschule Dippoldiswalde  
Grundschule Seifersdorf  
Mittelschule Dippoldiswalde  
Glück-Auf Gymnasium Dippoldiswalde  
Kita „Märchenland“ Dippoldiswalde  
Hort Dippoldiswalde  
Kunst- u. Musikschule Dippoldiswalde e.V.  
Dippser Harmonika e.V.  
Friedrich-Silcher-Chor e.V.  
Deutscher Kinderschutzbund Weißeritzkreis e.V.  
Diakonie Dippoldiswalde e.V.  
TuS Dippoldiswalde e.V.  
BSG Motor Dippoldiswalde  
Schützenverein Dippoldiswalde e.V.  
Hundesportclub Dippoldiswalde e.V.  
Schiffsmodellbauclub Dippoldiswalde e.V.  
Modelleisenbahnclub Dippoldiswalde e.V.  
Feuerwehrverein Ulberndorf e.V.  
Feuerwehr Dippoldiswalde  
Ev. Luth. Kirche Dippoldiswalde  
Polizeidirektion Oberes Elbtal-Osterzgebirge  
Polizeirevier Dippoldiswalde  
RVD Dippoldiswalde  
Amtsgericht Dippoldiswalde  
Radio Göhlert und Silvio Reichel  
Internetservice Harald Weber  
Werbestudio – Herr Vogel  
Konditorei & Cafe „Achat“ Cafe Achat  
Getränkkekörbchen – Frau Welsing  
Dippold's Sandsteinbar – Herr Marzin



## Unser Dank auch an all die Dippoldiswalder, die bei der Ausgestaltung und Durchführung des Stadtfestes geholfen haben.

# Ab 9.990 EUR



Der neue Hyundai Getz. Die eigenen vier Räder.

5  
7  
it  
rei  
38

Moderne Eigentumswohnung auf vier Rädern: frisch gestrichen, komplett möbliert (inklusive großen Stauraum), atemberaubende Aussicht, perfekt geschnitten. Raum für 4-5 Personen. Ideal für Jung und Alt.



**AUTOHAUS DIPPOLDISWALDE**  
Am Firstenweg 1 · 01744 Dippoldiswalde · [www.autohaus-dippoldiswalde.de](http://www.autohaus-dippoldiswalde.de)



## Aus dem Protokoll der öffentlichen Statratssitzung vom 7.6.2006

### Übertragung kommunaler Kindertagesstätten in Freie Trägerschaft

Das SächsKitaG verpflichtet die Kommunen zur Übertragung. Besteht keine derartige Möglichkeit, ist die Kommune zur Trägerschaft verpflichtet.

Seitens der CDU-Fraktion werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahrensschritte befürwortet, was Stadtrat Teubner begründet. Er verweist auf die 90 %igen Fördermöglichkeiten in freier Trägerschaft.

Stadtrat Dr. Kliemt bringt begründet zum Ausdruck, dass die Kinderbetreuung seiner Meinung nach in die Hand der Kommune gehört.

Stadtrat Ebert kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt dem Grundsatzbeschluss noch nicht zustimmen.

Stadtrat Fahrland befürwortet die Verfahrensweise. Den Eltern können damit unterschiedliche Angebote zur Auswahl geboten werden.

Stadtrat Baling spricht sich gegen die Übertragung der Kitas aus.

Stadtrat Ruhsam befürwortet das Ge-

spräch über diese Thematik. Dadurch wird das Nachdenken über die Qualität angeregt, welche im Vordergrund steht. Durch die Vorstellung der Konzepte wird sicher Interessantes, bezüglich der Gestaltungsmöglichkeiten zu erfahren sein.

Der Bürgermeister stellt, resultierend aus der Diskussion, die momentan geteilten Auffassungen im Stadtrat fest. Von anderen Kommunen, die derartige Trägerwechsel bereits vollzogen haben, wurden kaum negative Auswirkungen festgestellt. Positiv zu beurteilen sind die Gestaltungs- und größeren Fördermöglichkeiten in freier Trägerschaft.

Wir sind nicht in der Pflicht, wenn keines der Konzepte akzeptabel ist, sollten aber diese Möglichkeiten nicht ungenutzt lassen.

*Der Stadtrat beschließt, der Übertragung kommunaler Kindertagesstätten in Freie Trägerschaft grundsätzlich zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Vorbereitungen zu treffen*

*und dem Stadtrat konkrete Vorschläge zu unterbreiten.*

### Überführung des Sportparks in die „Weißeritztal-Erlebnis GmbH“

Aufgabe ist die optimale Auslastung aller Ressourcen des Sportparks durch eine bessere und stärkere Vermarktung und das Erreichen einer angemessenen Wirtschaftlichkeit. Es wird das Ziel verfolgt, den aus dem Betrieb der Sportbar erzielbaren Gewinn zur Verlustmilderung im Bereich der Sportstätten einzusetzen. Die Übertragung an die GmbH wird als die geeignetste Form eingeschätzt. *Deshalb beschloss der Stadtrat die Betreuung des „Sportpark Dippoldiswalde“ ab 01. Juli 2006 der Weißeritztal-Erlebnis GmbH zu übertragen.*

Die Nutzungsüberlassungs- und Betriebsführungsvereinbarung wurde um den Bereich Sportpark erweitert. Die Zahlung eines monatlichen Ausgleiches und der Vorrang des Schulsportes vor dem Freizeitsport wurden u. a. in die Vereinbarung aufgenommen.

## >>> Die Berreuther Kindertagesstätte wird 40 <<<

**Am Sonnabend, dem 1.7.06, möchten das jetzige Erzieherteam sowie Kinder und Eltern mit allen Ehemaligen und Interessierten das 40-jährige Bestehen des Kindergartens Berreuth feiern. Alle sind herzlich eingeladen!**

Der Kindergarten befindet sich gleich am Ortseingang von Dippoldiswalde oder Reichstädt kommend. Gefei-ert wird im ganzen Objekt. Ihren Ursprung hat die Einrichtung in einer Erntekrippe, die 1963 im Gebäude des Rates der Gemeinde eingerichtet wurde. Schon bald erkannte man, dass die Unterbringung von damals 20 Kindern im Gemeinde-

haus unzumutbar war. So wurden im Gebäude des ehemaligen Gasthofes Räume gepachtet, um Kinderkrippe, Kindergarten und den heutigen Kulturraum dort unterzubringen.

Am 1.9.1966 konnten erstmals die 0–6-jährigen Kinder in die neuen Räume einziehen. So kommt es, dass sich an diesem Ort, nach nochmaligen umfangreichen Rekonstruktionsmaßnahmen in späteren Jahren, die „Berreuther Rasselbande“ austobt. Hier haben zur Zeit 25 Kinder alles, was sie lieben und sich wünschen. Es laden die freundlich gestalteten Räume, ein schöner Spielplatz, in unmittelbarer Nähe der Park mit Bäumen und Büschen, der Dorfbach und ein Bolzplatz zum Spielen ein.



*Uwe Thieme  
Foto: Ute Hanisch*

### Kulturraum für Ihre Feier!

... und wenn Sie zur Feier kommen, lohnt sich auch ein Blick in den schönen Kulturraum, den man bei Bedarf über den Herrn Martin, Tel.-Nr.: 03504/615411 oder bei Frau Gietzelt, Tel.-Nr.: 03504/615413 für private Feierlichkeiten mieten kann. Er wird ansonsten durch Stadtverwaltung für Versammlungen und Wahlveranstaltungen und natürlich auch durch die Berreuther Einwohner für Dorffeste und Tanzveranstaltungen genutzt. Dazu wird er liebevoll durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Frauensportgruppe in Ordnung gehalten.

## 4. Platz bei der Sachsenmeisterschaft



Am Dienstag, den 06.06.2006, sollte für die Mädchen des Talentstützpunkts von TuS Dippoldiswalde eine unvergessliche Trainingseinheit stattfinden. Das Trainerehepaar Kerstin und Heiko Weber holte drei Bundesligaspielerinnen

des Dresdner Sportclubs nach Dippoldiswalde in den Sportpark, um den Nachwuchsvolleyballerinnen einmal auf eine andere Art und Weise ein Training zu bieten. So kam die ehemalige TuS Spielerin Anne

Matthes mit ihren Mannschaftskolleginnen Stefanie Karg und Anna Swietonska und übernahm die Trainingseinheit für diesen Tag.

Alle Mädchen waren mit riesiger Begeisterung dabei. Bei der einen oder anderen wurde sicherlich der Wunsch wach, auch einmal wie eine Anne Matthes in der ersten Bundesliga spielen zu können. Bis dahin ist es jedoch noch ein weiter Weg und es muss weiter fleißig trainiert werden, um eines Tages dieses Ziel zu erreichen.

Gute Ansätze gibt es dafür vor allem bei unseren jüngsten Spielerinnen vom Talentstützpunkt Dippoldiswalde. Diese haben in der F-Jugend bei der Sachsenmeisterschaft am 28.05.2006 einen hervorragenden 4. Platz belegt und sich damit für die Mitteldeutsche Meisterschaft am 25.06.2006 in Grimma qualifiziert.

***Kerstin und Heiko Weber  
Trainerehepaar von TuS Dipp.***

## Neues aus der Partnerstadt Bilina

Vom 23. - 27. Juni findet in Bilina eine bemerkenswerte Veranstaltung statt. Die tschechische Stadtverwaltung hat alle Partnerstädte von Bilina zu einem Symposium des Fremdenverkehrs eingeladen. Dazu gehören u.a. Crailsheim aus Deutschland sowie weitere Partnerstädte in Polen, Dänemark, der Ukraine, Litauen, der Slowakei... und natürlich auch Dippoldiswalde, die fest zugesagt haben. Eine Abordnung unter Leitung von Herrn Kvech war dazu extra Ende April bei Bürgermeister Kerndt, um das geplante Programm vorzustellen. So soll nicht nur die Stadt Bilina ins rechte Licht gerückt werden, sondern es sind Exkursionen in namhafte Betriebe Nordböhmens geplant.

Dazu zählen beispielsweise die Porzellanmanufaktur in Dubi, das Autodrom in Most oder ein Ausflug zur Besichtigung der Rekultivierungsmaßnahmen des nordböhmischen Braunkohle-Bergbaus. Geplant ist weiterhin ein gemeinsames Symposium, auf welchem sich die Teilnehmer über die Vorteile von europäischen Partnerschaften austauschen und konkrete Beispiele vorstellen sollen. Die Städte haben dabei die Chance, sich gegenseitig kennen zu lernen. Auch in Dippoldiswalde wird schon eifrig an einer "Wandzeitung" gearbeitet. Wer den Bürgermeister nach Bilina begleitet, steht noch nicht genau fest.

Heiko Frey

## In eigener Sache

Heute haben Sie bereits die 8. Ausgabe unseres „Dippolds Boten“ in den Händen. Zahlreiche Vereine haben von dem Angebot Gebrauch gemacht, sich vorzustellen und „Eigenwerbung“ für ihre Vereinsarbeit zu präsentieren. Damit das Erscheinen für alle Haushalte kostenlos bleibt, bedarf es aber auch der Unterstützung der Gewerbetreibenden in Dippoldiswalde und Ortsteilen durch das Aufgeben von Werbeträgern. Auch Privatanzeigen helfen, das Erscheinen zu sichern.

Unsere gewählten Vertreter des Stadtrates Dippoldiswalde geben wir gern die Möglichkeit, über ihre Tätigkeit zu berichten, um so Einblick in die „Regierungsgeschäfte“ zum Wohle unserer Stadt zu erhalten.

Wir möchten alle aufrufen, aktiv die ehrenamtliche Redaktion zu unterstützen, damit auch weiterhin „Dippolds Bote“ an alle Haushalte mit einem abwechslungsreichen und interessanten Inhalt erscheinen kann.

Anja Wappler

## Sommer

Der Sommer ist für mich die schönste Jahreszeit; warm ist es, und Blumen blühen im Garten, und die Natur kann es nicht erwarten, sich zur vollen Reife zu entwickeln, weit und breit.

Ich muss des öfteren nach draußen gehen um dieses Wunder zu genießen; hab' den Wunsch, an einer besonders hübschen Blüte mal zu zupfen, denke mir so: Unkraut müsst' ich auch schon wieder rupfen, und wenn's heut' nicht regnet, muss ich wohl am Abend gießen.

Meine Katze begleitet mich, so wie ein treuer Hund; sie jagt die sich im Winde bewegenden Pflanzen, hat ihre Freude daran, wenn diese tanzen, und ich sage mir: So ist sie wenigstens gesund.

Wir zwei, wir setzen uns dann auf eine Gartenbank; sie döst, fängt vielleicht schon an zu träumen; und ich gieße meinen Garten, mit den wundervollen Bäumen, wem gebührt für all das Schöne wohl der Dank?

Gerdi Fritzsche

## Privat-Anzeigen

können auch im  
**Bürgerbüro** (im Rathaus  
Dippoldiswalde)  
abgegeben werden.

## Werbung, geschäftliche und private Anzeigen:

Lotos Druck GmbH, Reichstädt, Ruppendorfer Straße 25, 01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504/6441-0, Fax: 03504/6441-20, E-Mail: info@lotos-druck.de

## Existenzgünderseminar

(Gemäß Förderrichtlinie des BMWi)

**Inhalt:** Gründungsfahrplan/Finanzierung/Förderprogramme/Konzept/Kalkulation/  
G.-u.V.-Rechng./Steuern/Umsatz- u. Standortplang./Rechtsfragen/Versicherung  
**Dauer:** 18 Stunden **Zertifikat/Seminarmaterial**  
**Termin:** 17.07.-19.07.2006 von 9 bis 15 Uhr  
**Ort:** Rathaus Dippoldiswalde

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an:  
Institut für Schulung und Beratung GbR Dresden, Tel./Fax: 0351/4799850  
E-Mail: isb-mp@t-online.de



 **GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG**  
Wolfram Hillig  
Teppichreinigung  
Polsterreinigung  
Markt 3/5 und Freiburger Platz 3  
in Dippoldiswalde  
Tel. 03504/617156, Fax 610040

 **Wir gestalten Ihre Außenanlagen!**  
**ERZGEBIRGISCHE  
BAUMSCHULEN  
SCHURIG**  
Baumschulenweg 2  
01744 Paulsdorf  
Tel. 03504/612194  
Fax 03504/614998  
**Alle Freilandgehölze von A-Z, Obst aller Arten und Sorten / Rosen – Busch und Stamm / Koniferen / Moorbeetpflanzen / Heidelbeeren / Laub- und Ziergehölze / Schlingpflanzen**

## >>> Großes Interesse bei Dippoldiswalder Schülern <<<

Die Technikschau der Freiwilligen Feuerwehr in den Dippoldiswalder Schulen weckte großes Interesse bei den Schülern. Sie stellten besonders viele Fragen zu den Geräten für die Technische Hilfeleistung.

Im Monat Mai fanden zwei Ausbildungsdienste der Jugendfeuerwehr statt. Acht Schüler meldeten sich neu an, um bis zu den Sommerferien erste Kenntnisse zu erwerben. Die Themenliste für die Ausbildung umfasst Schlauchkunde, Grundübung der Gruppe, Feuerlöscher und Arbeitsschutz.

*Text und Foto: Michael Dänel*

*Das Foto zeigt den Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr am 17.05.2006*

[www.feuerwehr.dippoldiswalde.de](http://www.feuerwehr.dippoldiswalde.de)



## >>> Im Waldschulheim <<<



Am 16.05.2006 waren wir von 8-14 Uhr im Waldschulheim Walsmühle Schmiedeberg. Einige 3. und 4. Klassen aus dem Weißeritzkreis und Dresden waren dabei.

Zuerst wurden die Waldjugendspiele mit Jagdhörnern eröffnet. Danach wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt, die „Stolzen Hirsche“ und die „Schlaunen Eulen“. An 10 Stationen musste man Geschicklichkeit und Stärke beweisen, und es ging manchmal auch nach Zeit. Am besten hat mir die Station 10 mit den Imkern gefallen. Wir mussten auch Fragen beantworten. Die offensichtlich schwierigste Station war die, wo Kräuter zuzuordnen waren. Zuletzt gab es die Auswertung. Die Sieger waren leider die „Dachse“. Wir haben den 6. und 8. Platz erreicht. Die 1., 2. und 3. Plätze haben einen Preis bekommen.

*Alexander Lohf, 3. Klasse, Grundschule Seifersdorf  
Foto: Zu Gast bei der Station des Imkervereins*

## Allergien / Pollenflug - Was zu beachten ist und wie man sich schützen kann

Jetzt im Frühjahr ist wieder die Zeit der Pollen. Dieses Jahr verschob sich allerdings alles um vier Wochen, bedingt durch den langen Winter. Doch nicht nur jetzt sind die Pollen aktiv, sondern das ganze Jahr über, wenn auch schwächer. Die Haselnuss macht Ende Februar den Anfang. Dicht gefolgt wird sie von der Birke, die schon Anfang März ihre Pollen streuen kann. Die meisten reagieren sehr stark auf die Birke. Und schon geht's los: tränende, juckende Augen und meistens auch noch eine verstopfte Nase. Wastun?

In der Nacht das Fensterschließen, denn am frühen Morgen sind die Pollen sehr aktiv. Man kann sich auch in der Apotheke beraten lassen, denn Heuschnupfen kann bis zum Asthma führen. Oder man geht direkt zum Hautarzt, dieser kann die Allergie genau definieren. Es gibt sogar eine Pollenmaske in der Apotheke, die

ist aber nicht so das wahre. Wer will denn ständig mit so einer Maske draußen umherlaufen? Deshalb gibt es auch Medikamente. So z. B. Cromoglicinsäure-Präparate (Diese sind seit Jahrzehnten bewährt, preiswert, benötigen jedoch bis zu drei Tage, bis es wirkt, muss regelmäßig genommen werden.

Medikamente, die sofort wirken (neue Generation) sind wesentlich teurer. Natürlich kann man auch Tabletten nehmen, um die Erreger von innen heraus zu bekämpfen.

Zu beachten ist auch, dass es Kreuzallergien kommen kann. Kreuzallergie sind z. B. Apfel – Birke, Karotte – Birke, Tomaten, Nüsse.

Achtung, diese Kreuzallergien können auch auftreten, wenn man nicht allergisch gegenüber der einen Komponente ist! Sie können aber ebenso zum allergischen Schock führen. Das heißt, mancher weiß

möglicherweise ja (noch) gar nicht von seiner Allergie und wundert sich dann, wenn so etwas auftritt. Beispiel für mögliche Anzeichen: Während die Birke blüht, könnten Halsschmerzen auftreten, wenn man einen Apfel isst oder es entstehen rote Pusteln auf der Haut. Dabei hat man bisher von einer direkten Birken-Allergie nie etwas bemerkt! Oft werden solche Reaktionen zunächst nicht ernst genommen. Man kann auch erst nach Jahren allergisch werden oder auch erst im Alter.

Heuschnupfen soll man nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn bei Nichtbehandlung kann es jedes Jahr schlimmer werden. Heuschnupfen ist keine Bagatelkrankheit!

Für das sehr aufschlussreiche Gespräch bedanke ich mich bei Frau Schwarz von der Dippold-Apotheke Dippoldiswalde

*Anja Wappler*

**18. Dorf- und Kinderfest des Vereins „Drei Tannen“ e.V. Ulberndorf**

**Freitag, 30.06.06, 18:00 Uhr** Eröffnung Dorffest mit Badewannenrennen und Fischerstechen am Feuerlöschteich in „Geißlers Grund“, **21:00 Uhr** Disco im Festzelt auf dem Gelände der Frankenschmühle Ulberndorf mit „Uwe Meiles Discoshop“.

**Samstag 01.07.06, 09:00 Uhr** Fußballturnier am Feuerlöschteich, **10:00 Uhr** Kinderfest an der Frankenschmühle mit vielen verschiedenen Stationen, Vogelschießen, Luftgewehrschießen **20:00 Uhr** Tanz im Festzelt mit Holger Werske Dresden.

**Sonntag 02.07.06, 09:00 Uhr** Gottesdienst der Kirchgemeinde Dippoldiswalde im Festzelt mit Darbietung eines Kindermusicals um die Stadt Ninivic, **10:00 Uhr** Skattunier an oder in der Frankenschmühle, Sportwettkämpfe im Dorf (Radrennen, Inlineskating), Volleyballturnier an der Frankenschmühle, **14:00 Uhr** Familienprogramm im Festzelt mit Kasperletheater, Auftritt der „Tanzmäuse“ und der „Dancrevers“. Danach zum Abschluss ein nicht ganz ernstzunehmender Partnerwettkampf mit Teilnehmern aus dem Nieder-, Mittel- und Oberdorf.

*Drei Tanne e.V. Ulberndorf*

**Gesundheitswoche in der Kindertagesstätte Paulsdorf**

Gemeinsam gestalteten die Erzieherinnen und der Elternrat vom 15.05. – 19.05.2006 eine Gesundheitswoche mit den Kindern der Einrichtung. Zu dem vielfältigen Angebot zählte unter anderem die Massage mit Igelbällen, Rücken-schule, Entspannung mit Musik (eine kleine Traumreise) und Übungen mit dem Schwungtuch. Ein besonderer Höhepunkt war die Tast- und Fühlstrecke im Freien. Nicht nur mit den Füßen wurden die verschiedenen Materialien wie z. B. Moos, Sand, Hobelspäne, Steine, Blätter und Schlamm ertastet, sondern auch die Sinne angeregt. Auch das Wasser-treten und die Wechselbäder haben den Kindern viel Freude bereitet. Zum Abschluss fand ein gemeinsames gesundes Frühstück statt. Verschiedene Brotsorten wurden mit Butter, Frischkäse, Kräutern und selbst gezogenen Keimen belegt. Natürlich durfte auch der selbst zubereitete Obstsalat nicht fehlen. Für die gelungene Gesundheitswoche möchten wir uns bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Eltern, der AOK – Gesundheitskasse, der Physiotherapie Peggy Mischke und Frau Tina Herlt.

*Die Erzieherinnen*

**Alttraktorentreffen am 17. und 18. Juni 2006 auch an der Windmühle Reichstädt**

Die Alttraktoren-Freunde Weißeritzkreis und der Heimatverein Reichstädter Windmühle e.V. laden ein:

Am Samstag, dem 17. sowie Sonntag, den 18. Juni 2006 findet das diesjährige Somsdorfer Alttraktorentreffen statt. Gegen 10.00 Uhr beginnt die Sternfahrt von etwa 80 Traktoren, welche über Höckendorf, Ruppendorf, Lämmerberg und Firtenweg zur Windmühle Reichstädt führt. Dort werden sie gegen 12.00 Uhr erwartet. Um 14.00 Uhr er-

folgt die Rückfahrt über Beerwalde nach Somsdorf. Am Sonntag, ab 9.00 Uhr finden eine Technikschaу und Vorführungen statt.

Wir laden alle Interessierten ein, diesem außergewöhnlicher Treffen von Technik-Veteranen beizuwohnen oder - wenn Sie gar selbst einen Oldtimer-Traktor besitzen - sich direkt bei der Sternfahrt zu beteiligen.

Weitere Informationen unter:  
[www.somsdorf.de](http://www.somsdorf.de)

**Unter dem Motto: „Aktiv und Fit in den bunten Herbst“  
Anmeldung schon heute**

**Nordic-Walking**  
Beginn: 28.08.06  
Mo. 17.00-19.00 Uhr

**Stepp-Aerobic**  
für Fortgeschrittene  
Beginn: 04.09.06  
Mo. 19.30-20.30 Uhr

**Stepp-Aerobic**  
für Anfänger  
Beginn: 08.09.06  
Fr. 19.00-20.00 Uhr

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE SCHMIEDER**

Nicolaistraße 6, Dippoldiswalde Tel. 03504/629444

**Vermiete**

hochwertig sanierte

**4-Raumwohnung in Tharandt/Edle Krone,**  
Wohnfläche 90 m<sup>2</sup>, Warmmiete 495,- €, Bad mit Wanne, SAT-Empfang, separater Raum für Waschmaschinen, Gartenbenutzung, bei Bedarf große Garage mit Rolltor (Platz für 2 Autos und Fahrräder, 15 €)

2 Minuten Fußweg bis S-Bahnstation (21 Minuten Fahrzeit bis Dresden Hauptbahnhof)

**Tel. 0172 353 1185**

**Service rund ums Haus**

**FS**

- Baureparaturen
- Innenausbau
- Transportleistungen
- Kernbohrarbeiten
- Gerüstvermietung
- Tiefbau- und Baggerarbeiten
- Anhängerverleih (bis 2 t)

**Falk Schubert**  
Beerwalder Straße 12  
01744 Reichstädt  
Tel. 03504/613968  
Funk 0178/3429242

**Wir sind umgezogen**

**Gardinengeschäft**

Inh. C. Bibach

**Kirchplatz 11  
Dippoldiswalde  
Tel. 03504/612516**

**Wir führen und fertigen für Sie:**

- Stores • Dekostoffe • Wachtuch • Kissen
- Plauener Spitze, (Decken, Läufer)
- Änderung und Neuanfertigung Ihrer Gardinen nach Maß

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Impressum**

ISSN: 1861-9096 (Print) und 1861-9088 (Internet)

**Herausgeber und Redaktion:**

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504/629668 / Telefax: 03504/629680

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Harald Weber  
Internet: [www.dippoldiswalde.de/bote/](http://www.dippoldiswalde.de/bote/)

Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

**Verantwortlich:**

für den amtlichen Teil der Stadtverwaltung Dippoldiswalde: der Bürgermeister Ralf Kemdt oder sein Vertreter im Amt – für den redaktionellen Teil: die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der/die Verfasser

**Satz und Druckvorbereitung:**

day4day Internetservice Harald Weber  
An der Kleinbahn 1, 01744 Dippoldiswalde

**Druck und Anzeigenverwaltung:**

Lotos Druck GmbH  
Ruppendorfer Straße 25, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504/6441-0, Telefax: 03504/6441-20

Die nächste Ausgabe erscheint am 14./15. Juli 2006, Redaktionsschluss ist am 7. Juli 2006.

>>> Wollen wir auch einmal daran erinnern? <<<



Ich denke doch, es ist interessant! Vor 100 Jahren, am 11. Juli 1906, besuchte der damalige Sachsenkönig, König Friedrich August der III. mit seiner Frau, unsere Stadt.

Eine Station war die Strohhutfabrik Reichel, meiner Großeltern, die leider jetzige Ruine des Polypack.

Wie ich aus Erzählungen in der Familie weiß, war es ein sehr herzlicher Besuch. Eigens dafür wurde ein Zelt aus Strohmatte zum Frühstück des Königs im Fabrikgelände aufgestellt.

Auch hatte die Königsfamilie ihr eigenes Personal zum Bereiten der Speisen mit. Die Petersilie aus dem Garten der Großeltern durfte nicht gewaschen werden, damit sie nicht die Vitamine verlor. Vor dem Amtshof/Pfarrhaus wurde auch anlässlich des Königsbesuches eine Linde gepflanzt und die Bürger säumten in Festkleidung die Straßen, die der König passierte.

Horst Reichel

Fotos: Archiv Horst Reichel



Ehrenspeer am Rathaus, Blick auf jetziges Polizeigebäude, ehemals H.H. Reichelsche Haus



Strohzelt für den Königsbesuch



Pflanzen der Linde am Kirchplatz

Aufruf zum Wettbewerb  
schönste Erntekrone -  
schönster Erntekranz im  
Weißeritzkreis

am 23. September und 24. September 2006 findet in Verbindung mit dem Kürbisfest im Weidegut Colmnitz der nächste Erntekronen/ -kranz Wettbewerb statt. Teilnahmemeldungen bis spätestens 01.08.06. an den LandFrauen Kreisverein Weißeritzkreis e.V. Begegnungsstätte Hennersdorf, Obere Dorfstraße 11c 01762 Schmiedeberg, OT Hennersdorf Telefon/Fax: 035052/29629 (Anrufbeantworter).

Wir bitten um Angabe ob eine Erntekrone oder ein Erntekranz zur Ausstellung kommt.

LandFrauen Kreisverein  
Weißeritzkreis e.V.



>>> Grundausbildung bestanden <<<

Zum Stamm der einsatzbereiten Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) des Ortsverbandes Dippoldiswalde gehören seit Sonnabend, den 29. April 2006 auch Stephanie Heider aus Malter und Mirko Raddatz aus Dippoldiswalde. Sie haben mit Erfolg einen relativ großen Ausbildungskomplex bei relativem „Katastrophenwetter“ abgeschlossen.

Stephanie wird in der Stelle des OV-Kochs tätig, über Mirkos Einsatz wird noch entschieden. Damit sind insgesamt 20 Helfer des Ortsverbandes für Einsätze und weitere spezielle Tätigkeiten ausgebildet. Stolz auf seinen Anteil kann dabei auch unser Ausbildungsbeauftragter Dirk Massi sein.

Noch befinden sich 11 Helfer anwärter in der Grundausbildungsgruppe. Diese wird in den folgenden Monaten ebenso durch

Helfer des Technischen Zuges weitergeführt. Im Ortsverband sind 37 Planstellen für die ehrenamtliche freiwillige Tätigkeit im Katastrophenschutz zu besetzen.

Ein hohes Pensum an Ausbildung und Lehrgangsbesuchen wird bereits seit der Gründung im Mai vergangenen Jahres durch die THW-Angehörigen absolviert.

Die Masse der zu bewältigenden Einsätze der vergangenen Wochen zeigte bei allen Helfern das Erfordernis einer qualitativen Ausbildung auf.

Ähnliche Anstrengungen gibt es bei den 9 Junghelfern in unserer Jugendgruppe.



Unser Jugendbetreuer, Enrico Merbt, organisiert mit Helfern die Ausbildung dieser Gruppe, welche die Hälfte der zur Verfügung stehenden Zeit mit THW-spezifischer Ausbildung ausfüllt.

Manfred Blechschmidt  
Fachberater THW



## Streit um Marktgasse in Dippoldiswalde endet mit Vergleich

*Verwaltungsgericht Dresden:* Wer ist Eigentümer der Marktgasse in Dippoldiswalde? Mit diesem Streit, an dem die Stadt Dippoldiswalde, der Freistaat Sachsen und die Bundesrepublik Deutschland beteiligt waren, hatte sich Anfang Mai das Verwaltungsgericht Dresden zu beschäftigen.

Nach den im Einigungsvertrag festgelegten Grundsätzen sind ehemals volkseigene Grundstücke an Bund, Länder oder Gemeinden zuzuordnen, und zwar unter anderem nach dem Gesichtspunkt, wer diese für die Erfüllung seiner Verwaltungsaufgaben benötigt. Die Zuordnung der Marktgasse zu ihrem jeweiligen Vermögen hatten nach 1990 sowohl die Stadt Dippoldiswalde als auch der Freistaat Sachsen beantragt. Die Vermögenszuordnungsstelle des Bundesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen entschied im April 2004 zugunsten des Freistaats. Sie folgte dabei letztlich dessen Argumentation, dass die Marktgasse seit über 40 Jahren durch Tore auf beiden Seiten verschlossen sei. Es handele sich seit

DDR-Zeiten um einen abgeschlossenen Hofraum des Polizeireviers Dippoldiswalde. Die Nutzung des Grundstücks sei lediglich durch einen beschränkten Personenkreis „zur Ausübung von Polizeiaufgaben“ erfolgt.

Die Stadt Dippoldiswalde gab sich mit dieser Entscheidung nicht zufrieden und erhob Klage vor dem Verwaltungsgericht, die sie damit begründete, dass es sich bei der Marktgasse um eine öffentliche Straße handele, die sie in ihr Straßenbestandsverzeichnis aufgenommen habe. Da sie auch von Polizeibediensteten lediglich befahren oder begangen werde, diene sie keinen unmittelbaren Polizeiaufgaben und sei daher dem Vermögen der Stadt zuzuordnen.

Die Richter der 2. Kammer unter Vorsitz von Christoph Jestaedt wiesen die Beteiligten in der mündlichen Verhandlung darauf hin, dass die Klage der Stadt "vermögenszuordnungsrechtlich" keine Aussicht auf Erfolg habe. Auf Vorschlag des Gerichts beendeten die

Parteien den Rechtsstreit zur Wiederherstellung des Rechtsfriedens mit einem Vergleich, in dem der Vertreter des Freistaats zusicherte, dass die Marktgasse "bei Wegfall ihrer polizeilichen Nutzung" unverzüglich an die Stadt Dippoldiswalde "übertragen werde und zwar zu nicht mehr als 10% ihres Verkehrswertes". Der Stadt und dem Freistaat wurde das Recht eingeräumt, den Vergleich bis zum 3. Juli 2006 zu widerrufen. Insoweit bleibt abzuwarten, ob der Streit nunmehr tatsächlich endgültig beigelegt wurde.

*Robert Bendner*



*Markt-gasse in Dippoldiswalde*

Wir übten mit aller Macht - aber immer, wenn wir begannen, zusammengeschweißt zu werden, wurden wir umorganisiert. Ich habe später im Leben gelernt, dass wir oft versuchen, neuen Verhältnissen durch Umorganisieren zu begegnen. Es ist eine phantastische Methode!! Sie erzeugt die Illusion des Fortschrittes, wobei sie gleichzeitig Verwirrung schafft, die Effektivität vermindert und demoralisierend wirkt.

*Gaius Petronius  
(Römischer Feldherr, 80 u.Z.)*

### Möbel Moses

Küchen

...Von zufriedenen Kunden empfohlen.

Wegen Umbau jede Musterküche

999,- Euro

Abholpreis zuzüglich Geräte u. Spüle  
Super Preise auf Neuplanungen und Einbaugeräte ab 19.06.06

www.möbel-moses.de

...kochend heiße  
Küchenpreise!

Ab 19.06.06

Supergünstige Werbeküchen,  
stark reduzierte Ausstellungsküchen-  
ein Besuch, der sich lohnt.

Ihr Küchenstudio: Markt 1 - 01744 Dippoldiswalde - Tel. (0 35 04) 61 21 37 - Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr - Sa. 10.00-12.00 Uhr

## Nachtrag

In Ergänzung zu meinem Leserbrief veröffentlicht in Ausgabe Nr. 7 vom 12./13.05.06 folgender Nachtrag:

Den an den Bürgermeister von Billna (in Böhmen) gesandten Leserbrief zur evtl. Auswertung mit dem Hotel „U Lev“ in Belina am Markt hat dieser zuständigerweise an die Hotelleitung weitergeleitet...

Die Herren Musil und Wicht vom Hotel „U Lev“ haben mir in einem Brief geantwortet mit einer Erklärung, wie es zu diesem aus ihrer Sicht bedauerlichen Missverständnis bei der Bezahlung gekommen ist. Am bewussten Ostersonntag 2006 fand im Hotel noch eine Hochzeitsfeier statt - und dazu war auf der Speisekarte zusätzlich ein verteuertes Menü angegeben worden. Diese Aussage stimmt, die Speisekarte liegt mir vor. Beim Bezahlen hat das Personal uns leider die verteuerten Preise berechnet...

Wie dem auch sei, die Herren vom Hotel haben sich bei mir entschuldigt mit einigen Wertcoupons zum Verzehr im Hotelrestaurant.

Ich habe dem Hotel geantwortet und mitgeteilt, dass ich die Entschuldigung annehme und die Angelegenheit damit erledigt sei und das ich die Entschuldigung fairerweise auch wieder in einem Leserbrief kundtun werde - was hiermit geschehen ist!



Heinz Wirrig

## Medizin für Jedermann

In der neuen Tele-Portal Klinik in Dippoldiswalde, die bereits jetzt weit über die Grenzen unseres Weißeritzkreises hinaus Beachtung findet, wurde zu Beginn des Jahres damit begonnen, monatlich einmal Sonntagsvorlesungen zu bestimmten interessanten Themen durchzuführen.

So gab es bis Mai zahlreiche von Fachärzten und Fachreferenten gehaltene Ausführungen.

Die jeweils im Foyer der Tele-Portal Klinik Krankenhaus Dippoldiswalde gehaltenen zumeist mit Lichtbildern gegebenen Ausführungen fanden immer reges Interesse bei in der Regel zwischen 30 und 60 Besuchern.

Nun ist geplant, etwa ab September eine weitere Vortragsreihe abzuschließen, über die rechtzeitig vorinformiert werden wird.

Hans-Dieter Müller

## Auch das gibt's!

Tanzkurse im Gasthof „Zu den Grünen Linden“ in Reichstadt, das ist etwas für jung und alt. Los ging es im Januar 2006. Mit gespannter Erwartung auf das Kommen füllte sich der Raum mit Paaren unterschiedlichsten Alters. Die Tanzschritte zu verschiedensten Tänzen wurden von einer charmanten Tanzlehrerin den Teilnehmern vorgeführt. Danach übte jedes Paar mehr oder weniger schwungvoll, bis die Schweißperlen im Gesicht standen. Alle waren sich einig, in dieser fröhlichen Runde etwas gegen den Winterspeck getan zu haben! Zwischen den Tänzen verwöhnte uns Gastwirt Peter Thiele mit kleinen Schmeckerchen wie tropischen und heimischen Früchten und zum Schluss sogar mit je einem Eisbecher. Aller 14 Tage fanden weitere Kurseinheiten statt, so konnte jeder, wie er Zeit hatte, wieder daran teilnehmen. Stilvoll gestaltete Abschlussurkunden bleiben eine

dauerhafte Erinnerung an diese fröhlichen Zusammenkünfte.

Im Mai 2006 war nun vorerst Schluss, aber ab Oktober werden die Kurse voraussichtlich wieder angeboten. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Anfragen und Anmeldungen: Ina Illgen 03504/6180 60.

Familie Dr. B. Henke

## Künstler der Semperoper bei Senioren

Anlässlich des 60jährigen Bestehens der Volkssolidarität Weißeritzkreis wurden Senioren der Kreisstadt zu einer Veranstaltung in das Haus der VS auf der Reichstädter Straße in Dippoldiswalde eingeladen. Die anwesenden 66 älteren Gäste werden diesen abwechslungsreichen Nachmittag mit einer ungewohnten Dauer von 3 ½ Stunden und beifreiem Essen und Trinken so rasch nicht vergessen, denn das insgesamt Gebotene zählt zu den Einmaligkeiten im großen Veranstaltungsraum dieses Hauses. Nach Begrüßungsworten des VS Kreisvorsitzenden Heinz Bernard wurde dann die bis dahin versteckt gehaltene Überraschung gelüftet: Das „Kade Quartett“ mit den Mitgliedern der Semperoper Jana Hohlfeld, Kapellmeister Christoph Bauer, Johannes Kade und durch das Programm abwechslungsreich und humorvoll geführt von Christine Conrad bot ein einstündiges Frühlingsprogramm aus Oper, Operette und Musical, das durch die hervorragenden Stimmen der Beteiligten wie ein bunter Frühlingstrauß wirkte und völlig zu recht viel Beifall bis hin zur Zugabe fand.

Nach einer gastronomischen Zwischenpause gab es dann noch einen stimmungsvollen heiteren Teil mit „Elly“ (Romy Einhorn aus Großwaltersdorf), die es verstand, alle anwesenden Senioren und innen zum Lachen zu bringen.

Dank gebührt dem Bürgermeister Ralf Kerndt für den anlässlich von 60 Jahre VS für diese Veranstaltung gegebenen Sponsorenbetrag, sowie besonders dem Team um Monika Maul, deren längere Vorbereitungszeit mit vielen Kleinaufgaben, bei denen an alles zu denken ist, schließlich mit einem vollen Gelingen dieses Nachmittags und mit dem Beifall von 66 zufriedenen Gästen belohnt wurde.

Hans-Dieter Müller

## Dipps Firm

von

Abschleppdienst

bis

Zweirad

finden Sie unter

[www.dipps.de/gewerbe](http://www.dipps.de/gewerbe)



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, Badergasse 2 (neben Sparkasse)  
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

## Wochenend und Sommerfrische

sollten Sie an der Talsperre Malter erleben. Sie finden hier alles, was von der Natur besonders Gegenden ausgezeichnet: den herrlichen See, ausgedehnte ozonreiche Wälder und die nahen Höhen unseres Erzgebirges. Der idyllische Ort Malter liegt im östlichen Teil des Erzgebirges, in der Nähe der Stadt Dippoldiswalde, in etwa 400 m Höhe über dem Meeresspiegel. Als Luftkurort und Sommerfrische ist er besonders gut geeignet, da er abseits der Hauptverkehrsstraße liegt und sich keinerlei Industrieschornsteine in der Umgebung befinden.

Die Talsperre bildet einen riesigen See mit einem Fassungsvermögen von ca. 9.000.000 cbm Wasser. Diese kristallklaren Fluten laden unwiderstehlich zum Schwimmen und Baden ein. Wassersportler mit ihren schmucken Segeljachten und flinken Ruder- und Paddelbooten sind auf dem See zu Hause; Freund des Angelsportes finden ungeahnte Möglichkeiten, ihrem Sport zu huldigen.

Neuzeitliche Motorboote bieten reizvolle Rundfahrten am abwechslungsreichen Ufer entlang sowie kreuz und quer über den See. Und wer einmal das fröhliche und rege Badeleben gesehen und daran teilgenommen hat versteht, daß sich zu den vielen Stammgästen, die Malter lieben und schätzen, dauernd neue gesellen.

Das gepflegte Strandbad mit seinen Liegewiesen, Restaurant und großer Strandterrasse bietet angenehmen Aufenthalt. Im Gasthof und Kurhaus können Sie bei bester Verpflegung preiswert und behaglich wohnen. Beliebte Ziele für Wanderungen und Spaziergänge sind die Dippoldiswalder Heide, der Rabenauer Grund, sowie der Wilisch mit seinen Basaltsäulen und die Errashöhe, von wo man weit ins Land hinausblickend ruft: „Es ist herrlich in Malter!“

Malter, am Ufer der Talsperre, bietet Jung und Alt das, was ein jeder sucht: Erholung, Ferienglück und Ruhe. Darum nicht mehr zögern, sondern kommen auch Sie nach Malter. Sonnenschein und Frohsinn erwarten Sie im schönen Sachsenland!

*Aus einem Werbeprospekt um 1935, eingesandt von Kerstin Krause*

## Fahrt nach Thyregod Mittelschüler zu Gast in Dänemark



Vom 31.03.2006 bis 07.04.2006 fuhren wir, die Schüler der 9. Klassen der Mittelschule Reinholdshain, zu unserer Partnerschule nach Dänemark. Es ist bereits das sechste Mal, dass dieser Austausch mit Dänemark stattgefunden hat.

In Thyregod angekommen, begrüßten uns die dänischen Schüler mit ihren Eltern und Lehrern sehr freundlich. Dann begaben wir uns zu unseren Gastfamilien. Während der Woche erlebten wir sehr viel gemeinsam, unternahmen aber auch mit unseren Lehrern tolle Ausflüge, wie den Besuch des "Gamle By", eines 400 Jahre alten, originalgetreu wiederaufgebauten Dorfes aus Jütland, in Aarhus ein Schulrundgang mit anschließendem Fußballturnier und Baden im schuleigenen Bad, der Besuch des Wikinger-Museums in Ribe mit Besichtigung des Doms und einen Ausflug an die Nordsee mit Besuch einer Bonbonfabrik.

Der Höhepunkt unserer Reise war aber der 1. April, denn da ging es ins Legoland! Ob nun Achterbahn, ein inszenierter Feuerwehreinsatz oder Wildwasserbahn - wir haben alles mitgemacht. Gegen 15.00 Uhr ging es wie-

der in Richtung Schule zurück. Dort wurden wir abgeholt und waren bis ca. 17.00 Uhr in den Familien. Abends trafen sich alle deutschen und dänischen Schüler in der Schulaula zu einem Empfangsabend. Die dänischen Eltern hatten verschiedenes zum Essen vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Abendbrot sind die Schüler in die riesige Turnhalle gegangen, um dort Volleyball, Fußball oder andere Spiele zu spielen. Eine Art Hüpfburg wurde quer durch die gesamte Halle aufgebaut, wo sich vor allem die Jungs austobten. Völlig erschöpft ging es gegen 23.00 Uhr zurück in die Gastfamilien.

Mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen trotz des schlechten Wetters sind wir am 07.04.2006 um 8.15 Uhr mit dem Bus wieder Richtung Heimat gefahren.

Ein besonderer Dank gilt unseren Klassenlehrerinnen Frau Meisel und Frau Fiebiger, unserem Schulleiter Herrn Hähnel und unserem Busfahrer von Zimmermann-Reisen aus Frauenstein, der uns gesund und munter wieder zurück gebracht hat!

*Miren Dittrich*

### Deutsche Rekord Brikett **SOMMERPREISE**

Halbsteine, Bündel, Gemisch, z. B. Gemisch ab 7,75 €/Ztr.

**CR-Brikett lose und Bündel**  
ab 6,25 €/Ztr.

– gegen Aufpreis auch ins Haus –

**Brennstoffhandel K. Wetzel**

Frauensteiner Straße 4b, 09627 Oberbobritzsch  
Tel. 037325 92636, Fax 037325 23948

**Osterzgebirggalerie im Schloss:**  
**bis 30.12.2006:** Heribert Fischer, Geising  
**bis 30.12.2006:** Aquarelle von Berthold  
 Grahl, Höckendorf

**Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum**  
**bis 03.09.2006:** Gemälde von Eckhart  
 Böhm, Dippoldiswalde  
**bis 27.08.2006:** Angeln, wie es damals war,  
**bis 26.02.2007:** Herbert Alvers

**Freitag, 16. Juni 2006, 21.00 Uhr:**  
 Vortrag "Malter damals und heute" Malter

**Sonnabend, 17. Juni 2006**  
 > Vogelschießen Berreuth, Festplatz  
 > **14 bis 17 Uhr:** Kinderfest und Flohmarkt  
 in Malter (Festzelt)  
 > **15 Uhr:** 1. "Dippser" Borreliose - Sym-  
 posium (Kulturzentrum Parksäle)  
 > **18 Uhr:** Ausbildungsdienst Freiwillige  
 Feuerwehr Dippoldiswalde, Niedertors-  
 trasse  
 > **18 Uhr:** Sonnenwende mit Lampion-  
 bootsfahrt in Malter, am Campingplatz  
 > **18:** Uhr Dart-Turnier in Malter, am Fest-  
 zelt  
 > **19:** Uhr Konzert in der Dippser  
 Nikolaikirche

**Sonntag, 18. Juni 2006**  
 > Beachvolleyball-Malterpokal für  
 Freizeitmannschaften, Paulsdorf, Fitness-  
 Studio Olaf Haufe, Talsperrenstraße 60  
 > **14 Uhr:** Kino „Ice Age - Teil II“, Kultur-  
 zentrum Parksäle

**Mittwoch, 21. Juni 2006, 17 - 20 Uhr:**  
 Hand-arbeits- und Bastelabend  
 Dippoldiswalde, PARADOX Mode Zeiske,  
 Altenberger Str.4

**Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juni 2006:**  
 Sonnenwende und Dorffest Paulsdorf,  
 Festplatz

**Freitag, 23. Juni 2006, 19.30 Uhr:**  
 Zwinger-Trio und Neue Elbland Philhar-  
 monie  
 Kulturzentrum Parksäle

**Sonnabend, 24. Juni 2006:** Große Techno-  
 party mit vielen DJs, Paulsdorf, Fitness-  
 Studio Olaf Haufe, Talsperrenstraße 60  
**Sonnabend, 24. Juni 2006, 14 bis 16 Uhr:**  
 Sommerkonzert, Kulturzentrum Parksäle

**Montag, 26. Juni 2006, 18.30 Uhr**  
 Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr  
 Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertors-  
 trasse

**Mittwoch, 28. Juni 2006**  
 > **17 bis 20 Uhr:** Handarbeits- und  
 Bastelabend Dippoldiswalde, PARADOX  
 Mode Zeiske, Altenberger Str.4  
 > **17.00 bis 18.30 Uhr:** Ausbildungsdienst  
 der Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde,  
 Gerätehaus Niedertorstrasse

**Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 02. Juli  
 2006**  
 18. Dorf- und Kinderfest des Vereins „Drei  
 Tannen“ e.V. Ulberndorf, Ulberndorf, Fest-  
 platz

**Sonnabend, 01. Juli 2006:**  
 Die Berreuther Kindertagesstätte wird 40  
 - Tag der offenen Tür, Berreuth, Kinder-  
 garten

**Mittwoch, 05. Juli 2006**  
 Seniorenveranstaltung in Malter

**Sonnabend, 08. Juli 2006**  
 3. Malter Drachenboot-Regatta, Paulsdorf,  
 Strandbad

**Mittwoch, 12. Juli 2006**  
 > **14.30 Uhr:** Seniorentanz mit den  
 "Breitenauer Musikanten", Kulturzentrum  
 Parksäle  
 > **17.00 bis 18.30 Uhr:** Ausbildungsdienst  
 der Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde,  
 Niedertorstrasse

**Sonnabend, 15. Juli 2006**  
 > 15 Jahre Fitness-Studio Party !!!  
 (Paulsdorf, Fitness-Studio Olaf Haufe,  
 Talsperrenstraße 60)

**Sonnabend, 15. Juli 2006**  
 > Jugendsachsenmeisterschaft im Ret-  
 tungsschwimmen, Paulsdorf, Talsperre  
 Malter  
 > **14 bis 18 Uhr:** 1. Beach-Volleyball-  
 Tounier der Dippser Autohäuser,  
 Dippoldiswalde, Sportpark  
 > **18.00 Uhr:**  
 Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr  
 Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertors-  
 trasse  
 > **19.00 Uhr:** Konzert in der Nikolaikirche  
 Dippoldiswalde

Termine der Live-Übertragung der Fuß-  
 ballweltmeisterschaft und anderer  
 Sportereignisse in der sportbar im  
 sportpark finden Sie unter:

[www.erlebnis-sportbar.de](http://www.erlebnis-sportbar.de)

Alle Angaben ohne Gewähr, bitte teilen Sie uns Ihre Veranstaltungen mit: [www.dipps.de/bote](http://www.dipps.de/bote)



**Bildungs- und Nachhilfekurse**  
**Lerntrainerin**  
**C. Thümmel**

in gemütlicher häuslicher Umgebung biete ich folgendes an:

- ✓ **Nachhilfe Einzelunterricht** (1-10. Klasse / auch Gymnasium) -alle Fächer-
- ✓ **Prüfungsvorbereitung**
- ✓ **Kurse zum Schulwechsel**
- ✓ **Vorschulkurse** ab 5 Jahre
- ✓ **Englischkurse** ab 4 Jahre



**Rosengasse 5**  
**01744 Dippoldiswalde**

**Ich freue mich auf Ihren Anruf.**

 **0 35 04 / 61 90 95**  
**01 74 / 9 92 12 92**

## Jahnturnhalle bleibt stehen

In einer öffentlichen Fragestunde am 9. Mai in der Gaststätte „Reichskrone“ teilte Bürgermeister Kerndt den Anwesenden mit, dass die Jahnturnhalle, die durch die Flut 2002 erhebliche Schäden erlitt, nicht wie vorgesehen ganz abgerissen werden muss, sondern erhalten bleiben kann.

Ein Investor will das traditionsreiche Gebäude zum Einstellen von Oldtimern nutzen und diese auch bei geeigneten Anlässen der Stadt mit zur Besichtigung freigeben.

Die Nachricht stieß auf Zustimmung und Freude.

*Hans-Dieter Müller*